

Herzlich willkommen zur Online-Regional-Konferenz

Leitung: Rainer Dillenber

Unsere Kernfrage:

Wie soll die Zukunft der Lebenshilfe aussehen?

Ablauf:

Einführung

Aktuelle Themen und Diskussion

Einteilung der Arbeits-Gruppen

Gruppen-Arbeit

Abschluss-Beratung

Regional-Konferenz der Lebenshilfe 2020

Begrüßung

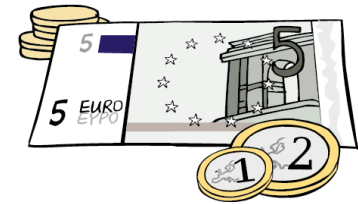
Vorsitzende*r des Landesverbandes

Regional-Konferenz der Lebenshilfe 2020

Empfehlungen der Struktur-Kommission

**(vorgestellt durch Mitglieder der
Strukturkommission)**

Bundes-Vorstand und Bundes-Kammer
wollen wissen: Wie kann die Lebenshilfe
in Deutschland genug Geld haben?



Bundes-Vorstand und Bundes-Kammer
haben deshalb beschlossen:
Dazu gibt es eine Arbeits-Gruppe.



Die Arbeits-Gruppe heißt: **Struktur-Kommission**

Die Struktur-Kommission hat von Juni 2016 bis November 2017 gearbeitet. Es gab jeden Monat ein Arbeits-Treffen.



Zum Schluss wurde ein Bericht geschrieben. Im Bericht wurden alle Empfehlungen aufgeschrieben.



Die Empfehlungen bedeuten:
Die Struktur-Kommission will,
dass manche Dinge anders gemacht werden.

Die Lebenshilfe berät die Empfehlungen
seit November 2017:

In Bundesvorstand und Bundeskammer,
in der MV 2018 und in den Regionalkonferenzen.

Damit haben sich die Themen schon weiterentwickelt.



Die Bilder sind von © Reinhild Kassing

Vorbemerkung

Die Lebenshilfe ist

- ein Selbsthilfeverband
- ein Fachverband
- ein Trägerverband

auf drei Ebenen (Regional, Land, Bund)

Zu Beginn hat die Strukturkommission verschiedene Modelle für den Aufbau der Lebenshilfe geprüft.

Grunderkenntnis

Die Strukturkommission ist der Meinung, dass die Struktur der Lebenshilfe mit Orts- und Kreisvereinigungen, Landesverbänden sowie der Bundesvereinigung der Aufgabe des Verbandes entspricht.

→ Auf dieser Grundlage hat sie sechs Empfehlungen zur Diskussion gestellt.

Empfehlungen der Strukturkommission

1. Stärkung des Ehrenamts
2. Von der MV gewählte Finanzkommission
3. Mitgliederversammlung weiterhin alle zwei Jahre
4. Andere Verwendung von Spenden und neu bemessene Mitgliedsbeiträge
5. Diskussion im Verband über auskömmliche Mitgliedsbeiträge
6. Gemeinsame Organisationsdatenbank

Nach den bisherigen Beratungen der Empfehlungen stehen folgende Themen zur Diskussion an:

Ehrenamt und Hauptamt in der Lebenshilfe und
Beteiligung an der Finanzierung nach Leistungsfähigkeit

Als Auftrag aus der MV die Zukunftsfähigkeit der Lebenshilfe:

z.B. Stärkung der Selbstvertretung, Zukunft des Vereins,
Kampagnenfähigkeit, Weiterentwicklung der Angebote

Ehrenamt und Hauptamt in der Lebenshilfe und Beteiligung an der Finanzierung nach Leistungsfähigkeit

Fragen:

Was bedeutet ehrenamtliche Arbeit für die Lebenshilfe?

Muss sich etwas ändern bei Menschen, die ehrenamtlich für die Lebenshilfe arbeiten und Menschen, die für Geld für die Lebenshilfe arbeiten?

Sollen Dienste und Einrichtungen Geld für die Bundesvereinigung geben?

Wie soll das gehen?

Das Ehren-Amt soll stärker werden:

Bei der Lebenshilfe arbeiten viele Menschen ehren-amtlich.

Sie setzen sich für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten ein.

Sie wollen, dass es den Menschen mit Lern-Schwierigkeiten und ihren Familien gut geht.

Menschen mit Lern-Schwierigkeiten können auch in den Vorstand gewählt werden.

Die Arbeits-Gruppe empfiehlt:

Zur Mitglieder-Versammlung sollen viele Menschen kommen, die ehren-amtlich arbeiten.

Dort können sie mitbestimmen.

Das macht das Ehren-Amt stark.

Geld für die Arbeit der Lebenshilfe

Es gibt sehr viel Arbeit.

Und dafür braucht die Lebenshilfe viel Geld.

Deshalb muss sie genau überlegen:

Wofür will sie das Geld ausgeben?

Sie setzt sich mit dem Geld für Menschen mit Lern-
Schwierigkeiten ein.

Zum Beispiel hat sie für ein besseres Bundes-Teilhabe-
Gesetz gekämpft.

Sie bekommt Geld von Spendern und ihren Mitgliedern.

Dienste und Einrichtungen sollen auch Geld für die Bundes-Vereinigung bezahlen

Jetzt ist es so: Es gibt Vereine.

Sie bekommen Geld von den Mitgliedern.

Das nennt man Mitglieder-Beitrag.

Davon geben die Vereine einen Teil an die Bundes-Vereinigung.

Und sie geben einen Teil an ihren Landes-Verband.

Außerdem gibt es Dienste und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung.

Das sind zum Beispiel Wohn-Einrichtungen und Werkstätten der Lebenshilfe.

Sie unterstützen mit ihren Mitarbeitern Menschen mit Behinderung.

Dafür bekommen sie Geld vom Staat.

Oder von der Pflege-Versicherung.

Manchmal bezahlen auch die Menschen mit Behinderung.

Zum Beispiel, wenn sie eine Reise mit der Lebenshilfe machen.

Die Arbeits-Gruppe empfiehlt:

Der Verein und die Dienste und Einrichtungen sollen den Mitglieder-Beitrag zusammen bezahlen.

Die Dienste und Einrichtungen sollen auch Geld für die Bundes-Vereinigung bezahlen.

Damit die Lebenshilfe ihre Arbeit für Menschen mit Behinderung bezahlen kann.

Zum Ablauf der bisherigen Beratungen:

- 1. AG Transferleistungen und Beratung in Bundeskammer und Bundesvorstand → Einrichtung einer Strukturkommission
- Erarbeitung von Empfehlungen durch die Strukturkommission
- Beratung der Empfehlungen durch Bundesvorstand und Bundeskammer
- Vorstellung und Beratung der Empfehlungen auf der Mitgliederversammlung 2018
- Durchführung von Regionalkonferenzen (Beschluss der Mitgliederversammlung)
- 2. AG Transferleistungen → Empfehlung einer Beitragsänderung

Aktuelle Themen

Welche Themen finden Sie wichtig?

Worüber möchten Sie reden?

Was liegt Ihnen gerade auf dem Herzen?

Oder haben Sie Fragen?

Arbeit in Gruppen

Themen-Vorschläge:

- Vereins-Entwicklung
- Spannungsfeld Hauptamt – Ehrenamt
- Selbstvertretung
- Weiterentwicklung der Angebote
- Herausforderung durch Corona

So arbeiten die Gruppen:

Jede Gruppe geht in einen Arbeits-Bereich.

Es werden Aufgaben vergeben:

- Eine Person leitet die Gruppe an.
- Eine Person schreibt die Ergebnisse auf.

Dann arbeiten die Gruppen zu ihrem Thema.

Anschließend werden die Ergebnisse zusammengetragen.

Kurzer Bericht aus den Arbeitsgruppen:

Ausblick – wie geht es weiter?

- Dies war die letzte der 5 Regional-Konferenzen.
- Nun werden die Ergebnisse und Ideen der Regional-Konferenzen zusammengestellt.
- Auf der nächsten Mitglieder-Versammlung sollte darüber berichtet und in Gruppen diskutiert werden. Angesichts von Corona ist noch unklar, wie das möglich sein wird.

Vielen Dank, dass Sie heute dabei waren.

Auf Wiedersehen!!

- Titel: Privat
- David Maurer
- Hans D. Beyer
- Nadine Weigel
- Bernd Lammel
- Reinhild Kassing (Leichte Sprache)
- Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Bremen e. V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel
- Agentur wigwam Berlin